

der Präsentation der Komponenten und Techniken von Computeranimationen. Konzeptions- und Erstellungsrichtlinien werden im Kontext mit der Funktionsweise des menschlichen Sehsinnes zusammengefasst. Am Beispiel von zeitbezogenen Geodaten wird der mögliche Praxiseinsatz von Computeranimationen in der Digitalkartographie aufgezeigt. Es erfolgt eine Erfassung der notwendigen Daten ausgewählter Burgen und Schlösser der nördlichen Weststeiermark als Basis für die Entwicklung von softwareunabhängigen Visualisierungen auf CD-ROM. Diese beinhalten dynamische Übersichtskarten, sensitive Signaturen zur weiteren Informationsvermittlung, interaktive Panoramasichten und Videosequenzen für die Benutzergruppe von Kartographen und Historikern. Anhand des Praxisbeispiels wird auf die verwendete Software Director 8.0 von Macromedia und die dort implementierte Skriptsprache Lingo kurz eingegangen. Die Zusammenfassung empfohlener Richtlinien für Animationen im Internet vervollständigt die Arbeit.

Georeferencing of GPS/INS-Supported Airborne Multispectral Scanner Data

Cristina Portalés Ricart

Diplomarbeit: Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung, TU Wien, 2002. Begutachter: Univ.-Prof. Dr. K. Kraus, Betreuerin: Dipl.-Ing. Ch. Ries.

Multispectral airborne scanning devices gain increasing importance for example in the field of environmental monitoring. In Vienna, since a couple of years, a detailed information system about the status and changes of urban greenery is established and continuously updated in the course of the work program „BiotopMonitoring Vienna“ of the Austrian Health Institute (Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen – ÖBIG) [Pillmann and Kellner, 2001]. These investigations are mainly based on aerial color infrared photographs, which were taken in different flight missions that were carried out by the German Aerospace Centre (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt – DLR). In the flight mission Vienna 2000 realised on September 2000, a total of 24 multispectral airborne scanner images covering the whole area of Vienna were acquired. An integrated GPS/INS system was in use to provide direct observations for the outer orientation parameters of the scans.

The geometric rectification or georeferencing of the 24 stripes is performed at the I.P.F. of the TU-Wien. During the geocoding procedure, it was seen that not all the obtained orthophotos were plenty satisfactory. Then, a detailed search of possible errors was required. In this sense, three stripes were selected to perform an analysis into more detail in the course of this diploma thesis. In the current project, strategies are tested with success in order to detect and minimise those errors.

Vereinsnachrichten

Protokoll

über die 41. Hauptversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation

Ort: Völkermarkt, Neue Burg, Hauptplatz 1, Mittlerer Saal

Zeit: Mittwoch, 22. Mai 2002, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 40. Hauptversammlung (VG 3/2000)
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Geodätentag 2003
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Statutenänderung
9. Mitgliedsbeiträge

Präsident Hochwartner eröffnet um 15.30 Uhr die 41. Hauptversammlung, begrüßt die erschienenen Damen und Herren und stellt die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung fest.

Da der Tagungsort über Einladung der Stadtgemeinde Völkermarkt im Rahmen der Feierlichkeiten zum 750 jährigen Bestehen gewählt wurde, überbringt Herr Vizebürgermeister Helmut Wagner die Grußworte der Stadt.

Aus formalen Gründen ersucht Präsident Hochwartner um Zustimmung zu einer Änderung der Tagesordnung. Der vorgesehene Tagesordnungspunkt 8 muss vorgezogen und zwischen den Tagesordnungspunkten 2 und 3 zum Beschluss gebracht werden.

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Auf Ersuchen von Präsident Hochwartner erheben sich die TeilnehmerInnen der Hauptversammlung, um jener Mitglieder zu gedenken, deren Tod seit der 40. Hauptversammlung am 22. Mai 2000 der Österreichischen Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation bekannt geworden ist. Die Österreichische Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation wird den verstorbenen Mitgliedern stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

Präsident Hochwartner gratuliert im Namen der ÖVG dem Obmann der AG der Studierenden Herrn Mag. Ernst Primas zum Abschluss seines Studiums der Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geografie.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 40. Hauptversammlung vom 22. Mai 2000

Das Protokoll über die 40. Hauptversammlung ist in der Österreichischen Zeitschrift für Vermessung und Geoinformation (VG) 88. Jahrgang, Heft 3/2000 veröffentlicht.